

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-ASP-1000	Pflicht

Modultitel	Inklusion und allgemeine Sonderpädagogik
Modultitel (englisch)	Inclusion and Special Needs Education
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Sonderpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik, Behinderung und Inklusion im historischen und internationalen Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Reflexion inklusiver und nicht-diskriminierender (Schul)Strukturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Entwicklung inklusiver (Schul)Kulturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sonderpädagogik, Bildungswissenschaften: Allgemeine Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über die historische und international-vergleichende Entwicklung und das heutige Verständnis von sonderpädagogischer Praxis, Integration und Inklusion - Kennen verschiedener theoretischer und historischer Perspektiven auf Behinderung und behinderte Menschen - Erwerb eines reflektierten Standpunktes über diskriminierende Strukturen und Praxen in Schule und Gesellschaft - Kennen von Perspektiven einer inklusiven (Schul)Kultur
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Professionstheorie und -entwicklung, Verantwortung der Lehrpersonen - Theoretische und konventionelle Grundlagen von Inklusion - Historische und soziologische Perspektiven auf den Behinderungsbegriff - Analyse und kritische Betrachtung von Machtverhältnissen in Schule und Gesellschaft, Nachdenken über Alternative
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik, Behinderung und Inklusion im historischen und internationalen Vergleich" (2SWS)
	Seminar "Reflexion inklusiver und nicht-diskriminierender (Schul)Strukturen" (2SWS)
	Seminar "Entwicklung inklusiver (Schul)Kulturen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoretische Konzepte der Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung - Erscheinungsformen und Erklärungsansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Individuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen des Zusammenwirkens unterschiedlicher Professionen in grundlegenden schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern im Förderschwerpunkt "Emotionale und soziale Entwicklung"; - Kennen der Erklärungsansätze, Erscheinungsformen und Interventionsmöglichkeiten von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Kennen der individuellen Problemlagen von Menschen mit Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Erleben, Handeln und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theoretische Konzepte der Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung - Erscheinungsformen und Erklärungsansätze" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Intellectual Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Ethische und soziologische Zugänge zum Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Entwicklungsbereiche und pädagogische Implikationen bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen grundlegender historischer sowie aktueller schulischer und außerschulischer Handlungsfelder im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung; - Kennen und kritisches Reflektieren ausgewählter aktueller ethischer und soziologischer Diskussionen um den Personenkreis "Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung"; - Kennen der Möglichkeiten pädagogischer Handlungsweisen auf der Basis grundlegender Entwicklungsbereiche und individueller Entwicklungsbedingungen und -verläufe von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Handlungsfelder der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung; - Auseinandersetzung mit spezifischen ethischen und soziologischen Fragestellungen zum "Phänomen Geistige Behinderung"; - Auswirkungen von so genannter geistiger Behinderung auf ausgewählte Entwicklungsbereiche (Kognition, Wahrnehmung, Emotion, Verhalten, Sprache, Motorik etc.) unter besonderer Beachtung von Be-Hinderungserfahrungen und den Möglichkeiten pädagogischen Handelns.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)
	Seminar "Ethische und soziologische Zugänge zum Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungsbereiche und pädagogische Implikationen bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM1000	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theories: Special Needs in Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Körperlich-motorische Beeinträchtigungen, Entwicklungsbarrieren und förderliche Rahmenbedingungen für die Teilhabe am schulischen Leben und Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogische Professionalität, interdisziplinäre Teamentwicklung und Kooperation mit dem Elternhaus im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der wissenschaftlichen Disziplin in ihrer Gesamtheit: Historische und aktuelle Grundlagen, Theoriezugänge, Begriffe, Handlungs- und Arbeitsfelder, Personenkreis; - Kennen ethische Fragen und Diskussionen; - Kennen und Reflektieren ausgewählter körperlich-motorischer Beeinträchtigungen und ihre interdisziplinären Erklärungen sowie möglicher Besonderheiten in der Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung; - Reflektieren der eigenen pädagogischen Professionalität in interdisziplinären Teams
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historische und aktuelle Grundlagen, Begriffe und Theorien der wissenschaftlichen Disziplin; Handlungs- und Arbeitsfelder; Personenkreis - Auseinandersetzung mit spezifischen ethischen Fragestellungen (Konflikte am Lebensbeginn und an der Grenze zwischen Leben und Tod); - Auswirkungen einer körperlich-motorischen Beeinträchtigung auf ausgewählte Entwicklungsbereiche; - Behinderungserfahrungen, familiäre Belastungen und Unterstützungsmöglichkeiten der Familien. - körperliche Behinderung im Spannungsfeld verschiedener Wissenschaften (z.B. Medizin, Pädagogik, Psychologie Soziologie, disability studies) - pädagogische Professionalität und die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Körperlich-motorische Beeinträchtigungen, Entwicklungsbarrieren und förderliche Rahmenbedingungen für die Teilhabe am schulischen Leben und Lernen" (2SWS)
	Seminar "Pädagogische Professionalität, interdisziplinäre Teamentwicklung und Kooperation mit dem Elternhaus im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Introduction to Pedagogy for Learning Difficulties
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Inklusive Bildung unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Lernbeeinträchtigungen: Begriffsbildung und Organisationsformen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Bedingungsgefüge, Paradigmen und schulische Folgen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Grundbegriffen und Folgen in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; - Analysieren von Bedingungen und Folgen von Lernbeeinträchtigungen; - Besonderheiten und Risiken der Übergänge in der Bildungsbiographie kennen und Möglichkeiten der Unterstützung ableiten; - Überblick gewinnen über Organisationsformen und professionelle Anforderungen im Kontext von Inklusion, Prävention und in allgemeiner und beruflicher Bildung bei Beeinträchtigungen des Lernens; - Einblick gewinnen in historische, aktuelle und perspektivische Entwicklungen; - Kennen, Einordnen und Reflektieren ausgewählter Paradigmen und Konzeptionen zur Erklärung von Lernbeeinträchtigungen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische, konzeptionelle und historische Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen: Grundbegriffe und Paradigmen; - Entstehungsgrundlagen und Folgen unterschiedlicher Formen von Beeinträchtigungen des Lernens; - individuelle Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernbeeinträchtigungen; - Organisationsformen der allgemeinen und beruflichen Bildung; - Professionelle Anforderungen von sonderpädagogischen Lehrkräften zur Prävention und Intervention bei Lernbeeinträchtigungen in der allgemeinen und beruflichen Bildung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)
	Seminar "Lernbeeinträchtigungen: Begriffsbildung und Organisationsformen" (2SWS)
	Seminar "Bedingungsgefüge, Paradigmen und schulische Folgen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Speech and Language
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation, einschließlich Entwicklungspsychologie der Sprache und Sprachpathologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Pädagogisch relevante Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Prävention und Förderung im sprachlich-kommunikativen Bereich - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - internale und externale Faktoren sowie deren komplexe und dynamische Interaktion im kindlichen Spracherwerb kennen; - den Verlauf des typischen, kindlichen Spracherwerbs auf allen sprachsystematischen Ebenen beschreiben können; - grundlegende Kenntnis von Modellen der Sprachverarbeitung und deren Anwendung zur Interpretation von Sprachleistungen; - Ursachen und Erscheinungsformen von Sprach- und Kommunikationsstörungen kennen und einordnen können; - das komplexe Störungsbild der Sprachentwicklungsstörung (SES) kennen und auf dem Hintergrund des Wissens über den typischen kindlichen Spracherwerb auf allen sprachsystematischen Ebenen beschreiben können; - Bedingungen der Person-Umwelt-Interaktion bei Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fach- und bezugswissenschaftliche Grundlagen der Sonderpädagogik Sprache und Kommunikation insbesondere der Sprachwissenschaft, Entwicklungspsychologie und Psycholinguistik; - Störungen des Sprechens und der Sprache einschließlich ihrer Entwicklung; - Maßnahmen zur Prävention und Förderung; - Professionen und Institutionen in der Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen der sprachlichen Kommunikation - Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (40% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation, einschließlich Entwicklungspsychologie der Sprache und Sprachpathologie" (2SWS)
	Seminar "Pädagogisch relevante Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)
	Seminar "Prävention und Förderung im sprachlich-kommunikativen Bereich - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES2000	Wahlpflicht

Modultitel	Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Fördermaßnahmen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Individuelle Förderung und Förderplanung bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Beratung und Kooperation bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Methoden der Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - kooperatives Planen und Evaluieren von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich; - Erwerben von Kenntnissen im Bereich der Gesprächsführung und deren sicheres Anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Konzepte der pädagogischen Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Theorien der Förderplanung; - Theorie der Kooperativen Beratung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Fördermaßnahmen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Förderung und Förderplanung bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Beratung und Kooperation bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE2000	Wahlpflicht

Modultitel	Förderkonzepte und -maßnahmen bei Beeinträchtigungen des Lernens
Modultitel (englisch)	Strategies and Methods Supporting Students with Learning Difficulties
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Inklusive Bildung unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Förderkonzepte bei spezifischen Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernbedingungen von Schüler:innen mit Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Elementar- und Primarbereich: Schwerpunkt Erwerb der Kulturtechniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Sekundarbereich und in der beruflichen Bildung: Schwerpunkt Lern- und Sozialkompetenzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen grundlegender Ansätze der Förderung bei Beeinträchtigungen des Lernens; - Kennen und Einordnen von Förderkonzepten und Fördermaßnahmen der Prävention und Intervention bei Lernbeeinträchtigungen in der elementaren, allgemeinen und beruflichen Bildung; - Kennen spezifischer Erscheinungsformen (sog. Teilleistungsstörungen) sowie Ableiten können von Förderkonzepten und -maßnahmen - Kennen spezifischer Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernbedingungen von Schüler:innen mit Lernbeeinträchtigungen sowie Ableiten können von Förderkonzepten und -maßnahmen - Kennen und Erproben der Planung von Fördermaßnahmen (Förderplanung)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Prävention von und Intervention bei Lernbeeinträchtigungen in der Schuleingangsphase und der Primarstufe; - Schwerpunkte der Förderbereiche sind Kulturtechniken (Lesen, Schreiben und Rechnen) inklusive der jeweiligen Vorläuferfertigkeiten und Basiskompetenzen; - Prävention von und Intervention bei Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe, beruflichen Bildung und bei Übergängen; - Schwerpunkte der Förderbereiche sind Lernstrategien, soziale Kompetenzen, Motivation, Lernverhalten, Selbstkonzept sowie Berufs- und Alltagsorientierung - Grundlagen der Planung von Förderzielen und Fördermaßnahmen.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-SPF-LE1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Förderkonzepte bei spezifischen Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernbedingungen von Schüler:innen mit Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)
	Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Elementar- und Primarbereich: Schwerpunkt Erwerb der Kulturtechniken" (2SWS)
	Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Sekundarbereich und in der beruflichen Bildung: Schwerpunkt Lern- und Sozialkompetenzen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht - integrative Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Inclusive Supporting Children with Special Needs in Emotional and Social Development at School
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Konzepten des gemeinsamen Unterrichts, der Leistungsbewertung im gemeinsamen Unterricht; - Anwenden von Methoden der Individualisierung und Differenzierung auf Lernsituationen mit Schülern mit Beeinträchtigungen im emotionalen Erleben und sozialen Handeln; - Planen, Durchführen sowie Evaluieren und Reflektieren von Fördereinheiten im gemeinsamen Unterricht für Kinder mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte des gemeinsamen Unterrichts sowie förderlicher und hemmender Bedingungen der Umsetzung; -kooperative Förderplanung im gemeinsamen Unterricht; - Reflexion von Praxiserfahrung.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von Modul 05-SPF-ES1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1SWS)
	Seminar "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf Lernen
Modultitel (englisch)	Pupils with Special Needs in Learning in Inclusive Settings
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Individuelle Förderung und differenzierende Maßnahmen im Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Gemeinsamen Unterrichts als Grundform des inklusionsbezogenen Unterrichts; - Einblick gewinnen in zieldifferenten Unterricht und differenzierte Leistungsermittlung und -bewertung; - Praxiserfahrungen im gemeinsamen Unterricht sammeln, einordnen und reflektieren können; - individualisierende und differenzierende Maßnahmen in Lehr-Lern-Situationen adaptierend planen, durchführen und auswerten können; - professionelle Lehrerrollen und Anforderungen im gemeinsamen Unterricht kennen und reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Prinzipien und Handlungsformen des gemeinsamen Unterrichts; - Aufgabenfelder und Kompetenzen von Sonderpädagogen in inklusiven Settings; - Strukturelemente der Planung, Durchführung und Auswertung von individualisierenden und differenzierenden Lehr-Lern-Situationen; - Grundlagen der Analyse von Interaktionen im Unterricht; - Schulpraktische Übungen: Hospitationen, Planung und angeleitete Durchführung von Unterrichtssequenzen/Unterrichtsstunden und/oder Fördermaßnahmen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1SWS)
	Seminar "Individuelle Förderung und differenzierende Maßnahmen im Unterricht" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	5./7. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Gestaltung individueller Lernförderung und Umgang mit Störungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Planen und Gestalten von Lehr- und Lernsituationen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Anwenden unterrichtsintegrierter Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung; - präventiver und intervenierender Umgang mit Störungen und Konflikten im Unterricht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische und methodische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Krisen- und Konfliktmanagement sowie Psychohygiene im Lehrerberuf.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von Modul 05-SPF-ES2000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Gestaltung individueller Lernförderung und Umgang mit Störungen" (2SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE2000	Wahlpflicht

Modultitel	Lebensrealitäten und pädagogische Implikationen im Kontext zugeschriebener geistiger Behinderung
Modultitel (englisch)	Life Situations and Pedagogical Implications in the Context of Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "(Syndromspezifische) Zugänge und interprofessionelle Spannungsfelder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Autismus-Spektrum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Komplexe Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und kritisches Reflektieren der Ursachen, Erscheinungsformen und Syndrome (u.a. Down-Syndrom) im Kontext zugeschriebener geistiger Behinderung; - spezifisches Kennen des Phänomens "Autismus-Spektrum-Störung"; - Kennen spezifischer Problemlagen und pädagogischer Zugangsweisen im Bereich so genannter Komplexer Behinderung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen sowie Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Erscheinungsformen so genannter geistiger Behinderung; - Forschungsstand und Kritik durch den Zugang der Syndromanalyse - Entwicklungsbedingungen und pädagogisch-therapeutische Förderansätze im Bereich Komplexer Behinderung & Autismus-Spektrum-Störung sowie weiterer ausgewählter Diagnose-Zuschreibungen (z.B. Down-Syndrom).
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "(Syndromspezifische) Zugänge und interprofessionelle Spannungsfelder" (2SWS)
	Seminar "Autismus-Spektrum" (2SWS)
	Seminar "Komplexe Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM2000	Wahlpflicht

Modultitel	Autonomie- und Kommunikationsförderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Physical and Motoric Development in Autonomy and Communication
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Selbstbestimmt Leben mit persönlicher Assistenz und adaptiven Hilfsmitteln" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Grundlagen der Unterstützten Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogik in Anbetracht chronisch und progredient erkrankter Schüler:innen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben von Wissen und Kompetenzen hinsichtlich komplexer Kommunikationsbeeinträchtigungen bei Menschen ohne (verständliche) Lautsprache, des Einsatzes von nichtelektronischen und elektronischen Kommunikationshilfen in Schule und Unterricht sowie der Diagnostik, Interventionsplanung und Beratung; - Wissen über Einsatzmöglichkeiten von adaptiven Hilfsmitteln im schulischen und beruflichen Alltag und bei der Freizeitgestaltung, über die Bedeutung von persönlichen Assistentinnen und Assistenten sowie über Kooperation und Anleitung; Exemplarisierung an verschiedenen Lebensbereichen und institutionellen Übergängen; - Wissen um die Unterstützungsmöglichkeiten von chronischen und progredient erkrankten Schülerinnen und Schülern, sowie um die Herausforderungen der Lebens- und Sterbebegleitung; - Erwerben von Wissen, Haltung und Kompetenzen im Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule - Erwerben von Wissen über die Krankenpädagogik und den Krankenhausunterricht sowie der Kooperation zwischen Heimat- und Krankenhausschule.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Unterstützten Kommunikation; entwicklungsorientierte Kommunikationsförderung von Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache; - Selbstbestimmung trotz schwerster körperlicher Beeinträchtigung: Kompetenz und Professionalisierung von Assistenten sowie Überblick über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Kommunikations-, Schreib-, Ess-, Mobilisations-, Lagerungs- und Arbeitshilfen und die Implementierung der adaptiven Hilfen in den schulischen Alltag;

- Unterstützungsmöglichkeiten von chronischen und progredient erkrankten
- Entwicklung einer Trauerkultur an Schule

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Selbstbestimmt Leben mit persönlicher Assistenz und adaptiven Hilfsmitteln" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der Unterstützten Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Pädagogik in Anbetracht chronisch und progredient erkrankter Schüler:innen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktische Zugänge unter besonderer Berücksichtigung von Lernbeeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Special Needs in Learning: Didactic Approaches
Empfohlen für:	5./7. Semester
Verantwortlich	Professur Inklusive Bildung unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle unter besonderer Berücksichtigung von Lernbeeinträchtigungen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Konzepte, Modelle und Prinzipien einordnen und anwenden können; - Lehr-Lernsituationen unter Berücksichtigung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs in angeleiteter Form adaptierend planen, gestalten und auswerten können; - eigenes Lehrerhandeln im institutionellen und unterrichtlichen Kontext reflektieren können; - erworbene Kenntnisse zur systematischen Beobachtung in Lehr-Lern-Situationen sowie zur Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen auf die Unterrichtsgestaltung übertragen können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Konzepte, Modelle und Prinzipien unter Beachtung der Besonderheiten bei Lernbeeinträchtigungen; - Classroom Management; - Rolle und Funktion des Lehrplans unter besonderer Berücksichtigung ziendifferenten Lernens; - Aufgaben im Fachdidaktischen Blockpraktikum: Unterrichtshospitationen (inklusive Schüler:innenbeobachtung, Ermittlung von Lernausgangslagen), Planung und Gestaltung von Unterricht, Reflexion durchgeführten Unterrichts; Hospitation oder aktive Mitwirkung an außerunterrichtlichen, schulischen Aktivitäten.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE2000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE3000

Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe zum Projektseminar: Unterrichtsplanung (Bearbeitungszeit 1 Woche)</i>	
	Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle unter besonderer Berücksichtigung von Lernbeeinträchtigungen" (1SWS)
	Projektseminar "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK2000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik sprachlicher und kommunikativer Fähigkeiten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Speech, Language and Communication Assessment
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung im Bereich Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Fördergutachten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Projektseminar "Planung, Durchführung und Reflexion von Diagnostik, Förderung und Beratung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - diagnostische Möglichkeiten zur Erfassung sprachlicher Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen kennen, beschreiben und reflektiert auswählen können; - Methoden der Spontansprachanalyse mit digitaler Unterstützung zur Beschreibung sprachlicher Leistungen auf allen sprachsystematischen Ebenen anwenden können - sprachlich-kommunikativen Förderbedarf hypothesengeleitet feststellen können sowie individuelle Fördermaßnahmen und Förderplanung ableiten können; - ein förderpädagogisches Gutachten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlich- kommunikativem Förderbedarf erstellen können; - verschiedene Konzepte der Elternberatung kennen und reflektieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation relevante diagnostische Konzepte, Methoden und Verfahren; - förderungsorientierte Verfahren der Diagnostik zur Ermittlung der Kompetenzen der unterschiedlichen Sprachebenen; - Anwendung, Auswertung und Interpretation spezifischer Verfahren der Diagnostik sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten in sonderpädagogischen Handlungsfeldern; - Erstellung eines Fördergutachtens im sonderpädagogischen Schwerpunkt "Sprache"; - Beratung im sonderpädagogischen Schwerpunkt "Sprache"
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-SPF-SK1000

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Präsentation als Gruppenleistung: Vorstellung eines diagnostischen Verfahrens (5 Minuten je Student:in)</i>	
	Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung im Bereich Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Projektseminar "Fördergutachten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Projektseminar "Planung, Durchführung und Reflexion von Diagnostik, Förderung und Beratung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-ASP-2000	Pflicht

Modultitel Perspektiven inklusiven Lernens

Modultitel (englisch) Perspectives on Inclusive Learning

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Sonderpädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Demokratie, Partizipation und Inklusion – gesellschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Theoretische Perspektiven auf inklusive Pädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Projektseminar "Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Sonderpädagogik, Bildungswissenschaften: Allgemeine Sonderpädagogik

Ziele

- Vermittlung inklusionsorientierter Ansätze zum Lernen
- Vermittlung grundlegender didaktischer Modelle zum inklusiven Lernen
- Erwerb von Planungskompetenz für inklusionspädagogische Projekte

Inhalt

- Grundlegende theoretische Bezüge zur Inklusionspädagogik
- Didaktische Modelle und Ansätze des gemeinsamen Lernens
- Grundlagen der Projektplanung und Organisation
- Arbeit an Lehr-Lernprojekten in heterogenen Gruppe

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss von Modul 05-ASP-1000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Demokratie, Partizipation und Inklusion – gesellschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsansätze" (2SWS)
	Projektseminar "Theoretische Perspektiven auf inklusive Pädagogik" (2SWS)
	Projektseminar "Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE3000	Wahlpflicht

Modultitel	Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten im Gemeinsamen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Modultitel (englisch)	Framework and Supporting Conditions in Inclusive Education with Focus on Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rahmenbedingungen des Gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Planung und Durchführung spezifischer Förderung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Rahmenbedingungen des Gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung; - Kennen von Ansätzen der Förderung in heterogenen Lernsettings im Anfangsunterricht unter besonderer Berücksichtigung des sonderpädagogischen Schwerpunktes Geistige Entwicklung; - Anwenden können von Grundformen der Förder- und Entwicklungsplanung, insbesondere im schulischen Bereich des Anfangsunterrichts; - Anwenden können von differenziellen Fördermaßnahmen im Anfangsunterricht im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Theorien und Methoden der Unterrichtsbeobachtung; - Möglichkeiten der pädagogisch-therapeutischen Förderung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung; - Ansätze der Förder- und Entwicklungsplanung - Förderung von Schülerinnen und Schülern unter besonderer Berücksichtigung des sonderpädagogischen Schwerpunktes Geistige Entwicklung.

Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 15 Teilnehmer:innen durchgeführt. Die Gruppengröße kann jedoch im besonderen Bedarfsfall auf bis zu 20 Personen angehoben werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-SPF-GE2000

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rahmenbedingungen des Gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Planung und Durchführung spezifischer Förderung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter Berücksichtigung der Förder- und Lernbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Physical and Motoric Development in Inclusive Classrooms
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Förderkonzepte mit Relevanz für den Arbeitsbereich unter Berücksichtigung heterogener Gruppen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Planung und Realisierung individualisierender und differenzierender Förderangebote" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Förderkonzepten mit Relevanz für den Arbeitsbereich; - Verhaltensbeobachtungen und Informationsgespräche durchführen und individuelle Fördermaßnahmen und deren Umsetzung im unterrichtlichen Kontext planen, realisieren und reflektieren können; - Anwenden Können von Methoden der Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Lerngruppen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Theorien, Organisationsformen und Maßnahmen der pädagogisch-therapeutischen Förderung im Gemeinsamen Unterricht auf der Basis individueller Lern- und Entwicklungsbedingungen; - Therapie und Pflege als integrale Bestandteile des Unterrichts; - inhaltliche, methodische und mediale Formen der Differenzierung; - zielgleiche und zieldifferente Formen der Leistungsbewertung - zur didaktischen Bedeutung struktureller Rahmenbedingungen. <p>Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 15 Teilnehmer:innen durchgeführt. Die Gruppengröße kann jedoch im besonderen Bedarfsfall auf bis zu 20 Personen angehoben werden.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-KM2000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Förderkonzepte mit Relevanz für den Arbeitsbereich unter Berücksichtigung heterogener Gruppen" (1SWS)
	Seminar "Planung und Realisierung individualisierender und differenzierender Förderangebote" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Speech and Language in Inclusive Classrooms
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachförderung in heterogenen Gruppen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprach- und kommunikationsfördernder Unterricht und Kooperation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Förderbedarf in Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - didaktisch-methodische Maßnahmen zur Umsetzung eines sprach- und kommunikationsfördernden Unterrichts in integrativen Unterrichtssettings kennen, beschreiben und reflektieren können; - Modelle und Umsetzung kooperativer Arbeitsweisen in integrativen/inklusiven Settings kennen, beschreiben und reflektieren können; - Aspekte der kollegialen Beratung zu Fragen der Sprachförderung kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen und Maßnahmen der Sprachförderung im Gemeinsamen Unterricht; - Kooperationsformen in integrativen/inklusiven Settings; - inhaltliche, methodische und mediale Formen der Differenzierung; - zielgleiche und zieldifferente Formen der Leistungsbewertung; - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der SPÜ <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p> <p>Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 15 Teilnehmer:innen durchgeführt. Die Gruppengröße kann jedoch im besonderen Bedarfsfall auf bis zu 20 Personen angehoben werden.</p>

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 05-SPF-SK1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-SK2000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe: Erstellung eines Förderplans (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Seminar "Sprachförderung in heterogenen Gruppen" (1SWS)
	Seminar "Sprach- und kommunikationsfördernder Unterricht und Kooperation" (2SWS)
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schüler:innen mit Förderbedarf in Sprache und Kommunikation" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Modultitel (englisch)	Didactics in Special Education with Focus on Intellectual and Developmental Disability
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildungsanforderungen und didaktische Konzepte im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Differente Lernbereiche im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen grundlegender Bildungsanforderungen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung; - Kennen differenter Lernbereiche im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung - Beschreibung individueller Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung; - Planen und Gestalten von Lehr- und Lernsituationen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung unter Berücksichtigung ausgewählter Lernbereiche.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsanforderungen und didaktische Konzepte für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung des sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung; - Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung in differenten Lernbereichen und in verschiedenen Klassen-/Altersstufen; - Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE2000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-GE3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bildungsanforderungen und didaktische Konzepte im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Differente Lernbereiche im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktik und Unterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Anfangsunterricht mit körperlich und motorisch beeinträchtigten Kindern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über didaktische Modelle und Konzepte des unterstützenden Lernens im Arbeitsbereich; - Kenntnisse über die Lernausgangslage und über Besonderheiten des Anfangsunterrichts der Zielgruppe; - die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr- und Lernsituationen in grundlegenden und fachorientierten Lernbereichen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Theorien und Modelle; - Entwicklungsbereiche, mögliche Beeinträchtigungen und deren Bedeutung für den pädagogischen Prozess; - Vorläuferkompetenzen und die vorschulische Lebenssituation der Zielgruppe und die Anforderungen an den Anfangsunterricht; - Grundlagenwissen zu den Besonderheiten im Erwerb der Kulturtechniken.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Didaktik und Unterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht mit körperlich und motorisch beeinträchtigten Kindern" (2SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Language and Communication
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildungsprozesse bei sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Anfangsunterricht mit sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Modelle und Konzepte im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation kennen und auf Unterrichtsgegenstände anwenden können; - Lehr- und Lernsituationen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation planen und reflektieren können; - die Umsetzung individueller und gruppenbezogener Förder- und Therapieziele im Unterricht planen und reflektieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische und methodische Spezifika der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit sprachlich-kommunikativem Förderbedarf; - Konzepte der unterrichtsimmanenten Sprachförderung im Unterricht; - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der SPS V.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-SPF-SK2000 und 05-SPF-SK3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: Präsentation: Leitung eines Lehrperson-Schüler:innen-Rollenspiels in der Rolle der Lehrperson (15 Minuten)</i>	
	Vorlesung "Bildungsprozesse bei sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen" (1SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht mit sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern" (2SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES5000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Diagnostics of Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Diagnostische Verfahren zur Erfassung des Förderbedarfs in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Diagnostisches Gutachten und Förderplanung zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogisch-therapeutische Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen der spezifischen förderungsorientierten Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - Kennen spezifischer diagnostischer Verfahren zur Erstellung förderpädagogischer Gutachten im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - hypothesen- und theoriengeleitetes Vorgehen im wissenschaftlichen und pädagogischen Handlungsfeld.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische diagnostische Verfahren zur Feststellung des Förderbedarfs bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Feststellung und Dokumentation des Förderbedarfs im Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - Methoden zur Überprüfung und Evaluierung von Theorien und Hypothesen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-ES3000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-ES4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diagnostische Verfahren zur Erfassung des Förderbedarfs in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Diagnostisches Gutachten und Förderplanung zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Pädagogisch-therapeutische Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES6000	Wahlpflicht

Modultitel	Evidenzbasiertes Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Evidence Based Intervention with Focus on Emotional and Social Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gestaltung von Übergängen und Kooperationsbeziehungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Forschungsmethodik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Evidenzbasiertes Vorgehen zur Prävention von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung, insbesondere Transitionen im schulischen Bereich; - Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld der Institutionen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Risikofaktoren und evidenzbasierte Verfahren der Beeinflussung; - die Lehrkraft im Institutionsgefüge der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Methoden zur Überprüfung und Evaluierung von Theorien und Hypothesen. <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-ES3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gestaltung von Übergängen und Kooperationsbeziehungen" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethodik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE5000	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Forschungs-, Theorie- und Praxisimpulse
Modultitel (englisch)	Selected Research Theory and Practice Impulses
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "(Partizipative) Forschungsansätze und Forschungsmethoden im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Projektseminar "Unterstützte Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Herausforderndes Verhalten von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen aktueller Forschungsthemen und -methoden im Bereich von zugeschriebener geistiger Behinderung; - Anwenden von Forschungsmethoden sowie Durchführen und kritisches Reflektieren von partizipativen Forschungsvorhaben - Kennen der Grundlagen und pädagogisch-therapeutischen Handlungsmöglichkeiten bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung und herausforderndem Verhalten. - Kennen von Grundlagen der Unterstützten Kommunikation; - Anwenden von Diagnostik in/Fördermöglichkeiten der Unterstützten Kommunikation - Kennen und Reflektieren von ausgewählten Förderansätzen auf der Grundlage von fallbezogenen Beispielen;
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - (Partizipative) Forschung im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung; - Forschung und Praxis der Unterstützten Kommunikation (UK); - Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-GE4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe: Erstellung eines Förderangebotes (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Seminar "(Partizipative) Forschungsansätze und Forschungsmethoden im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Unterstützte Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Herausforderndes Verhalten von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE6000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik und Förderplanung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Modultitel (englisch)	Diagnostic and Support Planning with Focus on Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Prozessimmanente Diagnostik und Entwicklungs-/Förderplanung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Diagnostische Verfahren und Erstellung von Fördergutachten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Förderkonzepte und Maßnahmen für Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen differenzierter Konzepte und Verfahren der Lernverlaufs-, Leistungs- und Förderdiagnostik sowie informelle und inklusive Diagnostik; - Anwenden ausgewählter diagnostischer Verfahren auf der Grundlage von fallbezogenen Übungen; - Erstellen fundierter Fördergutachten auf der Grundlage von konkreter Fallarbeit; - Diagnosegeleitetes Ableiten von Fördermaßnahmen; - Kritische Auseinandersetzung mit Förderansätzen und -maßnahmen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung - Reflexion des eigenen diagnostischen Handelns
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Diagnostikformen und der dazu benötigten Rahmenbedingungen - Grundlagen einer sonderpädagogischen Diagnostik mit sonderpädagogischem Schwerpunkt geistige Entwicklung - spezifische Verfahren der Lernverlaufs-, Leistungsdiagnostik sowie informelle und inklusive Diagnostik; - Fragestellungsabhängige Auswahl von Verfahren - Machtstrukturen und Stigmatisierungsprozesse innerhalb sonderpädagogischer Diagnostik - Förderkonzepte und -maßnahmen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung in (außer-)schulischen Kontexten";
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE3000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-GE4000

Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Prozessimmanente Diagnostik und Entwicklungs-/Förderplanung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Diagnostische Verfahren und Erstellung von Fördergutachten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Förderkonzepte und Maßnahmen für Schüler:innen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Geistige Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM5000	Wahlpflicht

Modultitel	Evidenzbasierte Förderung - Forschung, Entwicklung und Innovation im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Evidence Based Support - Research, Development and Innovation with Focus on Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Reflexion und Erprobung von Förderkonzepten im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen und Reflektieren aktueller Forschungsfragen, Forschungsergebnisse und Entwicklungen im Fach auch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte; - Kennenlernen und Reflektieren aktueller fachübergreifender Fragestellungen, sowie Reflektieren, Kennen und Anwenden von Förderkonzepten - Orientieren in Forschungsfeldern und mitwirken an aktuellen Forschungsprojekten; - Erwerben methodologischer und methodischer Kompetenz.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsfragen, Forschungsergebnisse des Fachbereichs (und über die Fachgrenzen hinaus); - Reflexion aktueller fachübergreifender Entwicklungen und Diskurse unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Förderkonzepte - Einführung in die Qualitative und Quantitative Sozialforschung - Konzeption eigener Studien: Von der Forschungsfrage bis zum Auswertungsprozedere
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Modul 05-SPF-KM1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2SWS)
	Seminar "Reflexion und Erprobung von Förderkonzepten im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM6000	Wahlpflicht

Modultitel	Spezifische Förderdiagnostik- und Förderplanung, Gutachtenerstellung und Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Specific Diagnostics and Individual Support Plans - Furnishing Expert Opinions and Establishing Expertise in Consulting with the Focus on Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik im Bereich körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Fördergutachten und Förderpläne im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden diagnostischer Modelle und Ansätze; fragestellungsabhängigen Auswahl des Diagnostikverfahrens; Operationalisierung des diagnostischen Prozesses (in Form eines Übungsgutachtens); - Reflektion ethischer Fragen im Kontext Diagnostik - Diagnosegeleitetes Ableiten und Evaluieren von Fördermaßnahmen; - Fähigkeit, die Ergebnisse einer diagnosegeleiteten Förderplanung adressatenorientiert zu vermitteln; - Konzepte der Beratung und Grundlagen der Gesprächsführung kennen; - Diagnostik und Beratung in spezifischen Feldern (insbesondere Unterstützte Kommunikation) anwenden können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen einer sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung - Diagnostische Kriterien und Indikatoren eines sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung - Ethische Anforderungen und Teilhabemöglichkeiten bei diagnostischen Prozessen - Motoskopische und motometrische Verfahren zur Diagnostik der körperlich-motorischen Entwicklung - Diagnostik bei Sinnesbeeinträchtigungen (insb. der visuellen Wahrnehmung) - Intelligenzdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt

körperlich-motorische Entwicklung und Möglichkeiten der Verfahrensadaption
 - Diagnostik im Kontext Unterstützter Kommunikation
 - Diagnostik bei Komplexer Behinderung
 - Fragestellungsabhängige Auswahl von Verfahren
 - Beratung in ausgewählten Teilgebieten des Arbeitsbereichs oder bei spezifischen "Problemkonstellationen".

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 05-SPF-KM3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-KM4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik im Bereich körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Fördergutachten und Förderpläne im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE5000	Wahlpflicht

Modultitel **Diagnostische Prozesse und Fallberatungen bei Beeinträchtigungen des Lernens**

Modultitel (englisch) Special Needs in Learning: Assessment and Counselling

Empfohlen für: 8.–9. Semester

Verantwortlich Professur Inklusive Bildung unter besonderer Berücksichtigung
sonderpädagogischer Lernförderung

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Konzepte und Prinzipien der Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Methoden und Verfahren der Diagnostik zur Erfassung und Analyse von Lernausgangslagen, Lernverläufen und Lernbedingungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Planung, Erstellung, Reflexion diagnostischer Gutachten und kollegiale Fallberatung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Lehramt Sonderpädagogik

Ziele

- Konzepte und Prinzipien sonderpädagogischer Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens kennen und verstehen;
- Ansätze summativen und formativen Assessments abgrenzen können;
- Ansätze und Verfahren der Lernverlaufsdagnostik analysieren können;
- Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs und Funktionen sonderpädagogischer Gutachten kennen und reflektieren;
- diagnostische Fragestellungen und Hypothesen fallbezogen erarbeiten und anwendungsbezogen im Team bearbeiten können;
- diagnostische Methoden und Verfahren zur Untersuchung der Lernausgangslagen, Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen kriteriengeleitet auswählen, begründen, anwenden, auswerten und interpretieren können;
- förderdiagnostische Übungsgutachten auf Basis aktueller Qualitätsstandards erstellen können;
- aus diagnostischen Ergebnissen strukturierte Fördervorschläge ableiten können;
- Grundlagen und Methoden kooperativer Fallberatung anwenden können;
- Fragen der ethischen Verantwortung diagnostischen Handelns und der eigenen Kompetenzentwicklung diskutieren können

Inhalt

- Grundlagen sonderpädagogischer Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens;
- Perspektiven und Ansätze summativen und formativen Assessment und inklusionsorientierter Diagnostik inklusive Lernverlaufsdagnostik;
- diagnostische Methoden: standardisierte Testverfahren, Screeningverfahren, diagnostische Gespräche, systematische Beobachtung, Fehleranalyse, Dokumentenanalyse;

- diagnostische Fragestellungen und Hypothesen;
- Durchlaufen eines diagnostischen Prozesses; Erhebung, Auswertung, Interpretation diagnostischer Daten und Ableitung von Entscheidungsvorschlägen
- Aufbau und Inhalte diagnostischer Fördergutachten;
- Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs in Sachsen und anderen Bundesländern;
- Grundlagen und Methoden kollegialer Beratung
- verantwortungsethische Grundfragen diagnostischen Handelns und diagnosebasierter schulsystemischer Entscheidungsprozesse

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 05-SPF-LE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE4000

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe: drei diagnostische Aufgaben (Bearbeitungszeit zusammen 2 Wochen)</i>	
	Seminar "Konzepte und Prinzipien der Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens" (2SWS)
	Seminar "Methoden und Verfahren der Diagnostik zur Erfassung und Analyse von Lernausgangslagen, Lernverläufen und Lernbedingungen" (2SWS)
	Seminar "Planung, Erstellung, Reflexion diagnostischer Gutachten und kollegiale Fallberatung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE6000	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung und Innovation in der Pädagogik und Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Special Needs in Learning: Research and Innovation
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Inklusive Bildung unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Forschungsmethoden und Forschungsthemen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Arbeit mit Forschungsmethoden und Forschungsergebnissen am Beispiel eines Innovationsbedarfs im Kontext Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Planung eines forschungsbasierten Innovationsprojekts im Kontext der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fachliche Positionen auf Basis aktueller Fachdiskurse, Forschungsansätze und -ergebnisse bilden und begründen können; - relevante Forschungsmethoden kennen sowie fragestellungsgeleitet auswählen und anwenden können; - Erkennen von Innovationen und Innovationsbedarfen sowie Ansätze der datenbasierten Problemlösung entwickeln; - Systematisches Recherchieren und aufbereiten von nationaler und internationaler Literatur; - Beurteilen und Einordnen von wissenschaftlichen Erkenntnissen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von Innovation, Konzepte datenbasierter Problemlösung (systematische Problemlöseprozesse); - Wissenschaftliche Publikationen zu aktuellen Forschungsthemen lesen, verstehen, analysieren und Konsequenzen für die Schulpraxis ziehen. Thematische Beispiele: Inklusive Schulentwicklung, Professionalisierung von Lehrkräften, Digitale Bildung und Selbstreguliertes Lernen, gesellschaftspolitische Aspekte im Kontext von Lernbeeinträchtigungen (Rassismus, Demokratische Bildung, Gewalt) - Forschungsmethoden (quantitativ, qualitativ, kontrollierte Einzelfallstudien, Design-Based Research, systematische Literaturrecherche); - Überblick über Auswertungsmethoden und deren Dokumentation; - Gütekriterien qualitativer, quantitativer und partizipativer Forschung sowie Einordnung in den Ansatz der Evidenzbasierung.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 05-SPF-LE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe zum Seminar "Arbeit mit Forschungsmethoden und Forschungsergebnissen am Beispiel eines Innovationsbedarfs im Kontext Lernbeeinträchtigungen": Exzerpt einer wissenschaftlichen Studie mit Reflexion (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Forschungsmethoden und Forschungsthemen" (2SWS)
	Seminar "Arbeit mit Forschungsmethoden und Forschungsergebnissen am Beispiel eines Innovationsbedarfs im Kontext Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)
	Seminar "Planung eines forschungsbasierten Innovationsprojekts im Kontext der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK5000	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Diagnostik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Diagnostic and Intervention Methods for Children with Speech and Language Impairments
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen I: Schwerpunkt neurologisch bedingte Störungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen II: Schwerpunkt Störungen der auditiven Verarbeitung und Redeflussstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen III: Schwerpunkt Sprachentwicklungs- und Kommunikationsstörungen auch in besonderen Umständen und Kontexten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostische Möglichkeiten zur Erfassung sprachlicher Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Störungsbildern kennen und beschreiben können; - spezifische Maßnahmen der Sprachförderung und Sprachtherapie bei bestimmten Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns diagnosegeleitet begründet auswählen, adaptieren und in der Verwendung reflektieren können; - therapeutisch ausgerichtete Konzeptionen der pädagogischen Entwicklungsförderung von Sprache und Kommunikation kennen, beschreiben und reflektieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Prävention und Frühförderung; - Diagnostische sowie direkte und indirekte Verfahren der Intervention bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Rede und weiteren relevanten Störungsbildern; - Fallanalysen bei unterschiedlichen Sprach- und Sprechstörungen; - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung spezifischer Sprachfördermaßnahmen; - Erleben, Verhalten, soziale Partizipation und Formen der pädagogisch-therapeutischen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen im sprachlichen Handeln auch unter besonderen Entwicklungsumständen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 05-SPF-SK2000 und -SK3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-SK4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (40% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen I: Schwerpunkt neurologisch bedingte Störungen" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen II: Schwerpunkt Störungen der auditiven Verarbeitung und Redeflussstörungen" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik und Intervention von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen III: Schwerpunkt Sprachentwicklungs- und Kommunikationsstörungen auch in besonderen Umständen und Kontexten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK6000	Wahlpflicht

Modultitel	Evidenzbasierte Förderung - Forschung, Entwicklung, Innovation im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Evidence Based Support - Research, Development and Innovation with Focus on Language and Communication
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik von Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Aktuelle Probleme in Praxis und Forschung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation sowie fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation und in ihrer Bezugswissenschaften kennen und reflektieren können - fachspezifische Forschungsmethoden einschließlich Erhebungstechniken, Datenaufbereitung, -analyse und -auswertung kennen und anwenden können - Ergebnisse empirischer Studien hinsichtlich einer evidenzbasierten Praxis verstehen und bewerten können - empirische Daten verbal und graphisch adressatengerecht aufbereiten und darstellen können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden und -ansätze in der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation und in verwandten Disziplinen - Aufbereitung, Darstellung, Analyse und Interpretation empirischer Daten - Evaluation und Qualitätssicherung in Sprachförderung und Sprachtherapie
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-SPF-SK4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Präsentation: Vorstellung einer fachwissenschaftlichen Studie als Gruppenleistung (je Student:in 5 Minuten)*

	Seminar "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik von Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme in Praxis und Forschung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache und Kommunikation sowie fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2SWS)
	Seminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2SWS)